



Die Jugend der Ungarischen Volksrepublik ist bereit zur Verteidigung der sozialistischen Errungenschaften

Die sozialistische Umgestaltung des gesellschaftlichen Lebens hat eine früher nie gekannte Dynamik der Entwicklung mit sich gebracht. Die Industrieproduktion ist auf etwa das Zehnfache des Vorkriegsniveaus und im Verhältnis zu 1950 auf das Sechseinhalbfache gestiegen. Die Arbeitsproduktivität hat sich auf das Dreifache erhöht. Ein erheblicher Fortschritt zeigt sich auch in der Landwirtschaft, besonders seit der sozialistischen Umgestaltung. Von 1950 bis 1960 hatte sich die landwirtschaftliche Produktion um 20 Prozent erhöht. 1973 hingegen erreichte sie bereits 175 Prozent

des Niveaus von 1950. Dabei ist bemerkenswert, daß die Anzahl der in der Landwirtschaft Beschäftigten seit 1960 um ein Drittel zurückgegangen ist. Auf der Grundlage der wirtschaftlichen Entwicklung wurden auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens große Erfolge erzielt: bei der Befriedigung der materiellen Bedürfnisse der Bevölkerung, bei der medizinischen Betreuung, auf den Gebieten des Unterrichts, der Kultur und der Volksbildung. 1938 kamen auf 10 000 Einwohner 12 Ärzte, 1973 waren es bereits 25. Im Jahr 1938 waren nur 31 Pro-

zent der Bevölkerung sozialversichert, seit 1972 erstrecken sich die Leistungen der Sozialversicherung auf die gesamte Bevölkerung. Das Bildungsmonopol der ehemals herrschenden Klassen wurde beseitigt. Die Arbeiterklasse und die Genossenschaftsbauern verfügen heute über eine hohe Allgemeinbildung, über umfassende berufliche und politische Kenntnisse. Die Entwicklung unseres Landes ist jetzt in ein neues Stadium getreten. Das Wesen dieses Abschnittes besteht im Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft.